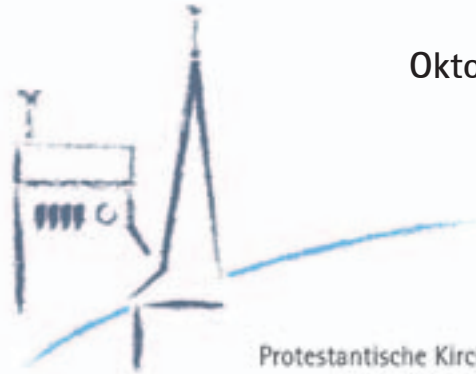


Oktober 2015

# Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde  
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Am Erntedankfest bedanken sich Menschen bei Gott für die Erde und ihre Früchte und für die Fülle an Nahrungsmitteln, die es bei uns gibt. Doch wir haben so viel mehr, wofür wir danken können. Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Foto: JonasvonBlohn.de

S.3: Vorstellung der neuen Präparanden am 11. Oktober

S.5: Reformationsfest – Stationen im Leben Martin Luthers

S.7: SMD–Sommerfreizeit in Norwegen

# Danke sagen für das, was Gott uns schenkt

Danken ist das wirksamste Gebet: Immer erhört und nie vergebens



Der Altar in Ohmbach an Erntedank

**E**hrlichen Herzens zu danken ist immer der Anfang aller Wunder: Jesus ist auf dem Weg nach Jerusalem, als ihm in der Nähe eines Dorfes in Galiläa zehn leprakranke Männer begegnen. Lepra konnte zur damaligen Zeit weder behandelt noch geheilt werden, deshalb mussten alle Infizierten abgeschieden von Dörfern und Städten leben. Zu den körperlichen Schmerzen

kamen also noch Ausgrenzung und Einsamkeit.

Als die Männer Jesus sahen, näherten sie sich ihm und flehten ihn an,

sie gesund zu machen. Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: „Geht hin und zeigt euch den Priestern!“ Und es geschah, während sie hingingen, wurden sie gereinigt.

Als er merkte, dass er gesund war, machte sich einer von ihnen auf, um Jesus zu suchen, um ihm zu danken und Gott zu loben. Jesus aber sprach: „Sind nicht zehn gereinigt worden? Wo sind die neun?“ Mit anderen Worten: Zehn

Prozent Dank, neunzig Prozent Undank!

Mir geht es oft genauso. Wie oft bitte ich um Hilfe in schwierigen Situationen, bei Prüfungen oder für meine Familie und Freunde. Wenn dann alles gut gegangen ist und sich jeder freut, ist der Dank schnell vergessen.

Warum fällt es uns Menschen so schwer, sich für etwas zu bedanken? Vielleicht weil wir spüren, dass wir bei Geschenken unsere Unabhängigkeit verlieren und plötzlich in der Schuld stehen: Nämlich, Danke zu sagen. Wir stehen bei Jesus aber immer in der Schuld. Schon allein deshalb, weil unser Leben durch seinen Tod am Kreuz teuer erkaufte ist und unser tägliches Brot nicht selbstverständlich ist. Die Not von tausenden Flüchtlingen beweist uns momentan.

Es liegt also nicht in der Natur des Menschen, sich zu bedanken. Das lehrt uns schon die Bibel. Aber Danken kann man lernen. Und Gelegenheit damit anzufangen, gibt uns das Erntedankfest. Wir feiern es am 4. Oktober um 9 Uhr in Ohmbach und um 10 Uhr in Herschweiler-Pettersheim in zwei Gottesdiensten, jeweils mit heiligem Abendmahl. Dazu herzliche Einladung. (ab)



Foto: Simone Bäcker

„Keine Schuld ist dringender als die, Dank zu sagen!“ (Cicero)

# Die neuen Präparanden und Konfirmanden

Vorstellung in den Gottesdiensten am 11. Oktober



Präparanden, hinten: Lukas Loose, Niklas Turek, Nils Matheis, Jens Morgenstern, Jonas Guth, Paula Rübel, Annalena Hopp, Aliah Zastrau, Gemeindeferent Thorsten Holler; vorne: Lukas Kurz, Marian Ulrich, Max Kaiser, Justin Fauß, Emily Lanzer, Christian Diner, Anna-Lena Nau, Amanda Kennel.

Foto: JonasvonBlohn.de



Konfirmanden, hinten: Celine Sommer, Tim Markstein, Leon Krüger, Lara Guth, Millenia Lewandowski, Jeannine Pfaff, Gemeindeferent Thorsten Holler; vorne: Luisa Hoffmann, Angelina Lang, Doreen Markstein, Elena Krämer, Anna und Isabella Fauß. Es fehlt: Mirko Turek.

Foto: JonasvonBlohn.de

# ETB-Missionsfest im Jugendheim

## 42. Missionsfest mit Mitgliederversammlung



Das Evangeliums-Team für Brasilien, ETB, lädt ein zum Missionssonntag in Herschweiler-Pettersheim am 22. November. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr. Im Anschluss gibt es Informationen aus Brasilien und einen Austausch mit den Praktikanten, die in diesem Jahr eine Zeit in Brasilien verbracht haben.

Danach sind alle interessierten Gemeindemitglieder und Missionsfreunde eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen im Jugendheim. Die Mitgliederversammlung findet um 14.45 Uhr statt. Im Anschluss daran gibt

es noch Zeit für persönliche Gespräche bei Kaffee und Kuchen!

Bereits am Samstag tauschen die Praktikanten über ihre Erfahrungen bei ihren Einsätzen in Brasilien aus. Auch die Vorstandsmitglieder treffen sich bereits samstags zur Vorstandssitzung. Bitte überlegen Sie, ob Sie Mitgliedern des Vorstandes ein Übernachtungsquartier anbieten können. Kontakt: Familie Arnold, Tel. (0 63 86) 79 89 (bitte bis 15. Oktober melden). Vielen Dank, wenn Sie auch im Gebet an der Vorbereitung des Tages mithelfen!

*Petra Arnold,  
Krottelbach*

## Faltenfrei bis hundertdrei?

Die Kunst, gelassen älter zu werden

So lautet das Motto beim Frühstückstreffen für Frauen am Mittwoch, dem 7. Oktober um 9 Uhr, im Hotel-Restaurant Reweschner, Blaubach. Referentin Marion Buchheister aus St. Augustin bei Bonn ist im Seelsorge- und Beratungsdienst in der Erwachsenenbildung tätig. Sie meint, gelassen älter zu werden bedeute mehr, als Falten und Pfunde zu bekämpfen. Wie ist das zu schaffen? Wann fängt



frau am besten damit an? Man solle sich Beweglichkeit und Jugendlichkeit bewahren, aber keine Ideale wählen, die nicht zu einem passen. Älter zu werden sei kein Feind, man könne durch Planung der Altersangst entgegenwirken und dem Alter positive, freudige Seiten abgewinnen. Kostenbeitrag 12 Euro (incl. Frühstück).

Weitere Infos:

[www.fruehstueckstreffen.de](http://www.fruehstueckstreffen.de) (mt)

Kartenvorverkauf ab Donnerstag 24. September bei:

Tiger-Apotheke, Hauptstraße 77, Herschweiler-Pettersheim  
Blumen-Apotheke, Glanstraße 19, Schönenberg-Kübelberg  
Buchhandlung Wolf, Marktstraße 13, Kusel

# Martin Luther – Begründer der evangelischen Kirche

Rundgang auf dem Kirchengelände in Herschweiler-Pettersheim

*Am Reformationstag lädt die Kirchengemeinde alle geschichtlich Interessierten zu einem spannenden und informativen Rundgang auf dem Kirchengelände in Herschweiler-Pettersheim ein. Gezeigt werden die wichtigsten Ereignisse im Leben des mutigen Reformators.*

**T**hesenwand, Blitzeinschlag, Tischreden, Wartburg, Katechismus, Katharina von Bora, Johannes Eck ... das sind nur ausgewählte, aber wichtige Themen im Leben von Martin Luther. Statt eines Gottesdienstes wollen wir in

diesem Jahr am Reformationstag (Samstag, dem 31. Oktober) das interessante Leben des Reformators in einer etwas anderen Form betrachten. Los geht es um 10 Uhr in der Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim. Die Stationen im Leben Luthers werden bei einem kleinen Rundgang auf dem Kirchengelände beleuchtet.



Martin Luther. Portrait von Lucas Cranach d. Ä. 1529.

*Andreas Horn,*  
Herschweiler-Pettersheim

## Die Gedanken zum Monatsspruch

Anna-Lena Braun ist unsere hundertste Autorin

**W**ir wollen durch den Heiligen Geist das Evangelium weitersagen – so steht es in unserem Gemeindeleitbild. Hundert Frauen und Männer haben in den vergangenen Jahren ihre Gedanken zum Monatsspruch mit uns geteilt. Viele von ihnen haben sogar mehrmals etwas geschrieben. 100! Was für eine Zahl! Eine Zahl, die uns froh und dankbar macht und für die wir uns bedanken möchten. Wir wissen, dass es nicht jedem leicht fällt, etwas im



Bild: Lorient

Gemeindebrief zu schreiben. Auch uns fehlen manchmal die Worte und die Ideen. Nicht jeder

Monatsspruch oder jedes Thema spricht einem direkt ins Herz. Daher umso mehr herzlichen Dank allen Schreiberinnen und Schreibern zum Monatsspruch und herzlichen Dank allen, die unseren Gemeindebrief mit Statements, Berichten aus der Gemeinde und persönlichen Berichten so bunt und vielseitig machen.

Apropos Monatsspruch: Auch für 2016 suchen wir Autorinnen und Autoren für die Gedanken zum Monatsspruch. Wer sich vorstellen kann, etwas zu schreiben, kann sich gerne bei uns melden ([gemeindebrief@kirche-hp](mailto:gemeindebrief@kirche-hp) oder Tel. (0 63 86) 99 80 47). Noch gibt es viele Monatssprüche zur Auswahl. (sb)

## Danke sagen, auf andere achten und einander helfen

Kindergottesdienst sonntags um 10 Uhr in Herschweiler-Pett. und Ohmbach



Wer lässt die Sterne strahlen, Blumen blühen, Früchte wachsen?  
Wer machte dich und mich? Gott freut sich, wenn wir ihm für alles  
DANKE sagen. Das wollen wir am 4. Oktober zum Erntedankfest tun.

Weil Gott uns alle lieb hat, möchte er auch, dass wir auf andere achten  
und und einander helfen. Davon hören wir am 11. Oktober.

Alle Kinder sind im Kindergottesdienst willkommen.

In den Herbstferien ist in **Herschweiler-Pettersheim** am 18. und 25. Oktober kein Kindergottesdienst, und in **Ohmbach** findet am 18. und 25. Oktober und am 1. November kein Kindergottesdienst statt.

Wir freuen uns auf die Kindergottesdienste mit euch. Euer KiGo-Team

## Jetzt Geschenke der Hoffnung packen!

Weihnachten im Schuhkarton startet wieder

**B**is zum 15. November können auch in diesem Jahr wieder mit neuen Geschenken gefüllte Schuhkartons abgegeben werden bei Corinna Schneider, Obere Friedhofstraße 14, 66909 Herschweiler-Pettersheim, Tel. (0 63 84) 92 52 16 oder (0 63 84) 67 73 (hier meldet sich auch Müller).

Die Flyer für die Aktion mit Informationen und Anregungen zum Inhalt der Kartons werden in der Kirche ausgelegt. Aufgrund der geografischen Nähe werden die Päckchen vorwiegend in Osteuropa verteilt. Die Gemeinden vor Ort wählen in Kooperation mit Behörden diejenigen Kinder aus, von denen sie wissen, dass ihre Eltern wenig Geld haben.

Neben der Freude, die diese Geschenke Kindern und deren Familien bringen, sind sie ein Zeichen der christlichen Nächstenliebe. Träger der Aktion ist „Geschenke der Hoffnung“. Dem Werk ist es ein zusätzliches Anliegen, dass besonders Kinder die Möglichkeit haben, den Grund für Weihnachten zu entdecken: Jesus Christus.

Sofern es nicht unerwünscht ist, wird deshalb ein kleines Heft mit Bibelgeschichten von den örtlichen Gemeinden dort mitgeschenkt. Also: Schuhkarton packen!

*Petra Arnold, Krottelbach*



Foto: David Vogt



## Mehr als nur Ferien

SMD-Sommerfreizeit in Norwegen

Für etwa 30 Jugendliche aus ganz Deutschland hieß es am 9. August: „Auf in das Land der Fjorde und Trolle. Nächster Halt: Skogtun, Norwegen.“ Alle hatten nur ein Ziel: Zwei Wochen Erholung mit toller Gemeinschaft, super Gesprächen und unvergesslichen Begegnungen mit Gott.

Nach 27 Stunden Fahrzeit mit Bus und Fähre waren wir endlich da. Unser Haus lag direkt am See und bot viele Möglichkeiten, sich den Tag über zu beschäftigen. Dank der schönen Lage konnte man zum Beispiel schwimmen, rudern oder zu Fuß die umliegenden Inseln erkunden. Durch die Workshops und das abendliche Programm fanden alle schnell zusammen und es entstand schnell ein guter Gruppenzusammenhalt. Das war auch wichtig, um in den morgendlichen Andachten (Input) und



Foto: Kathrin Kurz

in den anschließenden Kleingruppen offen über unseren Glauben und unsere persönliche Meinung zu den jeweiligen Bibeltexten reden zu können. Auch hatten wir durch die vielen Aktionen (stiller Nachmittag, Segnungsabend ...) viele Möglichkeiten, uns mit unserem Glauben auseinander zu setzen.

Alles in allem waren die zwei Wochen eine unvergesslich schöne Zeit, mit super Leuten und neuen, tollen Erfahrungen.

*Kathrin Kurz, Ohmbach*



## Nehmt einander an

YouGo am 3. Oktober

Die Evangelische Jugend lädt am Samstag, dem 3. Oktober, um 19 Uhr zum YouGo in das Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim ein.

Das Thema lautet: Nehmt einander an. Die katholische Pastoralreferentin Dominique Haas wird die Predigt dazu halten. Zum ersten Mal wird der Film aus dem Filmprojekt, das im Rahmen der diesjährigen Woche gemeinsamen Lebens (WogeLe) durchgeführt wurde, öffentlich zu sehen sein. (sb)



## Getraut wurden

Sarah Michels und Timo Calabrese, Krottelbach,  
am 28. August in Altenkirchen



## Wir haben zu Grabe getragen

Edgar Hüther, 69 Jahre, Krottelbach, am 28. August in Krottelbach

Klaus Strack, 55 Jahre, Herschweiler-Pettersheim,  
am 7. September in Steinbach

Jenni Hilles, geb. Körbel, 90 Jahre, Herschweiler-Pettersheim,  
am 16. September in Herschweiler-Pettersheim

Gert Müller, 56 Jahre, Langenbach, am 18. September in Langenbach



## Wir gratulieren zum Geburtstag


1. Oktober 1943	Heribert Finkbohner	Ohmbach
2. Oktober 1932	Hilde Lang	Herschweiler-Pettersheim
5. Oktober 1940	Kurt Roos	Krottelbach
6. Oktober 1935	Wilhelm Woditsch	Herschweiler-Pettersheim
9. Oktober 1940	Helmut Arnold	Herschweiler-Pettersheim
10. Oktober 1932	Lore Lang	Herschweiler-Pettersheim
12. Oktober 1933	Rolf Bausch	Ohmbach
12. Oktober 1943	Christel Blauth	Krottelbach
13. Oktober 1930	Hilde Ludwig	Herschweiler-Pettersheim
15. Oktober 1934	Heinz Mildenberger	Herschweiler-Pettersheim
16. Oktober 1939	Heinz Schmitt	Herschweiler-Pettersheim
17. Oktober 1932	Walter Baumhardt	Krottelbach
19. Oktober 1944	Christa Körbel	Herschweiler-Pettersheim
20. Oktober 1942	Renate Kallenbach	Krottelbach
20. Oktober 1945	Klaus Lang	Ohmbach
21. Oktober 1936	Leo Fuchs	Langenbach
25. Oktober 1941	Gisela Ulrich	Langenbach






## Wussten Sie schon ...

... dass der **Girls Club** sich ab jetzt immer an jedem zweiten Samstag im Monat trifft? Das nächste Treffen im Jugendheim ist am 10. Oktober von 10 Uhr bis 14.30 Uhr.

... dass mit der Umstellung der Uhr auf Winterzeit am Sonntag, dem 25. Oktober, das **liturgische Nachtgebet** (Komplet, sonntags um 21.30 Uhr) wieder in der Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim gefeiert wird? 

... dass vom 16. Oktober bis zum 1. November eine **ETB-Brasilienreise** stattfindet, an der auch Mitglieder unserer Gemeinde teilnehmen? 

... dass der **Schaukasten in Krottelbach** umgezogen ist und einen neuen Standort hat? Sie finden ihn jetzt in der Hauptstraße beim Dorfbrunnen.

... dass am zweiten Adventswochenende von Freitag, 4. Dezember, bis Sonntag, 6. Dezember, die **Männerfreizeit des Lebenszentrums Adelshofen** im Haus Saron in Wildberg (Schwarzwald) stattfindet? „Neues ins Leben hinein!“ ist das Thema. Jürgen Werth, ehemaliger Direktor des ERF Wetzlar, wird am Samstag mitwirken. Infos oder Anmeldungen über [www.lza.de](http://www.lza.de) oder bei Herbert Göddel, Tel. (0 63 84) 64 60.


... dass das **Informationstreffen zur Gemeindefreizeit in Ralligen** am Thunersee in der Schweiz (16. bis 21. Oktober) am Sonntag, dem 4. Oktober, um 15.30 Uhr mit Kaffeetrinken im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim stattfindet? Es sind noch Plätze frei. Interessenten können sich noch bei Carla und Dieter Rübel anmelden, Tel. (0 63 84) 60 70.



... dass wir ab Mittwoch, dem 30. September (15 bis 17 Uhr), wieder gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Tischwäsche und Stoffe, aus denen Kleidungsstücke genäht werden können, für „**Licht im Osten**“ sammeln? Abgabestelle ist bei Frau Hilde Lang in Herschweiler-Pettersheim, Hauptstraße 137. Weitere Abgabetermine:



- 2. Oktober, (10 bis 12 Uhr)
- 6. Oktober, (16 bis 18 Uhr)
- 10. Oktober, (10 bis 12 Uhr).

... dass **Pfarrer Thomas Drumm** am 11. Oktober um 10 Uhr bei einer Sendungsfeier im Rahmen eines Gottesdienstes in Marburg als Leiter der Akademiker-SMD eingeführt wird? 

# Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemeinschaftshaus	Herschweiler- Pettersheim Kirche St.Michael	Krottelbach Dorfgemeinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
4. Oktober Erntedank		10.00 Uhr mit Abendmahl und KiGo-Kindern		9.00 Uhr mit Abendmahl
11. Oktober	9.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl	9.00 Uhr	10.00 Uhr
Vorstellung der Präparanden und Konfirmanden in den Gottesdiensten				
18. Oktober	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit Abendmahl
25. Oktober	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
Bitte beachten Sie die Zeitumstellung auf Winterzeit (Die Uhr eine Stunde zurück stellen).				
31. Oktober Reformationstag		10.00 Uhr „Lutherweg“		
1. November	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit KiGo-Kindern	9.00 Uhr	10.00 Uhr

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst suchen, wenden Sie sich bitte an:

Herschweiler-Pett.:	Henny Zastrau,	Tel. (0 63 84) 60 73
Krottelbach:	Hilde Zimmer,	Tel. (0 63 86) 56 72
Langenbach:	Friedrich Bührig,	Tel. (0 63 84) 2 39
Ohmbach:	Elli Kratz,	Tel. (0 63 86) 58 04.



## Gottesdienste unter der Woche

Sonntag, 21.30 Uhr	<b>Komplet</b> (Liturgisches Nachtgebet)	Christuskirche in Ohmbach
Dienstag, 6.30 Uhr	<b>Frühgebet</b> mit Abendmahl	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim
Freitag, 19.30 Uhr	<b>Abendmahlsfeier</b>	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim

- 1.10. 20.00 Gemeindeabend im Jugendheim
- 3.10. 19.00 Jugendgottesdienst YouGo im Jugendheim
- 5.10. 18.00 Jugendmitarbeiterkreis im Jugendheim
- 19.00 Gemeindebrief-Redaktionsteam
- 19.30 Männer-Dämmer-Schoppen-Team
- 6.10. 20.00 Probe Liturgischer Singkreis im Jugendheim
- 7.10. 9.00 Frühstückstreffen für Frauen in Blaubach
- 8.10. 20.00 Männerrunde im Jugendheim
- 10./11.10. Kennenlern-Wochenende der Präparanden
- 12./13.10. Polizeipuppenbühne im Jugendheim
- 16.-21.10. Gemeindefreizeit in Ralligen
- 16.10-1.11. ETB-Brasilienreise
- 18.10. 19.30 Lobpreisabend in Herschweiler-Pettersheim
- 31.10. 10.00 Lutherweg

Die Kirchengemeinde im Netz: [www.kirche-hp.de](http://www.kirche-hp.de)

### Kontaktdaten im Oktober

Beerdigungen und Verwaltung:

Pfarrerin Sabine Schwenk-Vilov, Altenkirchen,

Tel. (0 63 86) 2 18, e-Mail: [pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de)

Gemeindereferent Thorsten Holler,

Tel. (0 63 84) 9 98 91 98, e-Mail: [t.holler@kirche-hp.de](mailto:t.holler@kirche-hp.de)

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

#### Herausgeber

Protestantisches Pfarramt

Kirchenstraße 49

66909 Herschweiler-Pettersheim

Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70

E-Mail: [gemeindebrief@kirche-hp.de](mailto:gemeindebrief@kirche-hp.de)

Homepage: [www.kirche-hp.de](http://www.kirche-hp.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2015

#### Redaktionsteam

Simone Bäcker (sb, verantwortl.), Anke Böhnlein (ab), Renate Kurz (rk), Marliese u. Wolfgang TheiB (mt, Geburtstage), Wolfgang Zastrau (wz).

Fotos: Thomas Drumm, JonasvonBlohn.de u.a.

Druck: Prot. Pfarramt Altenkirchen

Auflage: 1.470 Exemplare

Spenden für den Gemeindebrief

IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66

BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

## Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

Hiob 2,10

**G**ott hat mir so viel geschenkt: Das Leben, die Liebe und die Vergebung. Sein Sohn ist für meine Sünden am Kreuz gestorben. Jedoch gibt es in unserer Welt auch viel Leid, Verlust, Hunger, Gewalt und Hass. Da stelle ich mir die Frage: Will Gott, dass wir so miteinander umgehen? Und kann ich das Böse in meinem Leben akzeptieren?

Ich muss daran denken, was ich Böses erfahren habe. Ich habe auch schon Verluste erlebt, habe Menschen verloren, die mir wichtig waren, und konnte nicht verstehen, warum Gott mir so etwas antut. Ich war verletzt und hatte das Gefühl, es ist Gott egal. Das war es aber nicht. Im Nachhinein kann ich sagen: Durch die schlimmen Erfahrungen bin ich innerlich gewachsen und mein Glaube ist fester geworden.

Gott hat mir geholfen – durch gute Freunde. Mit denen konnte ich reden und die haben mich getröstet und ermutigt. Mit ihrer Hilfe habe ich die Dinge auch von einer anderen Seite aus

**Ich will auf  
das Gute bauen,  
auf den Guten,  
auf Gott**

sehen können. Wie gut können echte Freunde tun. Da können wir zusammen stark sein gegen gemeine Leute oder gegen eine Krankheit. Zusammen mit Gott. Das ist das Gute in meinem

Leben. Und so hatte ich die Kraft, auch das Böse anzunehmen, den Verlust und das Leid.

Klar, bei einem Amoklauf frage ich mich auch: Hat Gott das gewollt, dass ein Mensch sich und viele andere tötet? Das verstehe ich auch nicht, und ich habe darauf keine Antwort. Dennoch will ich auf das Gute bauen, auf den Guten, auf Gott und darauf vertrauen, dass er mitgeht – auch die schweren und unverständlichen Wege.

Gott hat versprochen, bei mir zu sein alle Tage und über mir zu wachen. Ob ich schlafe oder arbeite, er ist immer da. Und wenn ich mal ohne Orientierung bin, ist er mein Kompass und zeigt mir wieder den richtigen Weg.

**Anna-Lena Braun,**  
Langenbach

